

STVV 02.07.2020 GLB zum Top 25 Mietvertrag Fahrradparkhaus mit der DB-AG

Sehr verehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin, sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren

Wir sind froh, dass das scheinbar unendliche Drama um die Einrichtung eines Fahrradparkhauses am Bensheimer Bahnhof mit dem vorgeschlagenen Abschluss eines Mietvertrages mit der Bahn nun hoffentlich einen Schritt weiter ist und ein Fahrradparkhaus tatsächlich in absehbarer Zeit eingerichtet werden kann.

Auch die geplante Einrichtung einer Wache der Stadtpolizei in dem Bahnhofsgebäude begrüßen wir. Allerdings ist dabei nicht die Schaffung eines Aufenthaltsraumes das wesentliche, sondern die häufigere Anwesenheit von Stadtpolizisten im Bahnhofsumfeld, nicht nur während der Bürozeiten, sondern gerade auch in den Abend- und Nachtstunden. Wir hoffen, dass damit unter anderem ein größerer Schutz gegen Diebstahl und Vandalismus an den am Bahnhof abgestellten Fahrrädern erreicht werden kann.

Ich spreche von keinem Ende des Dramas, denn schon jetzt ist absehbar, dass das Fahrradparkhaus nicht ausreichen wird für die vielen Bürgerinnen, die ihre Fahrräder dort abstellen wollen, um mit der Bahn weiter zu fahren.

Sowie das Fahrradparkhaus existiert, wird es also darum gehen, es zu erweitern um dem Bedarf Rechnung zu tragen.

Aber es geht nicht nur um sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Der Bahnhof ist das Tor zu Bensheim! Der Bahnhof und der Bahnhofsvorplatz prägen den ersten Eindruck, den Gäste von Bensheim bekommen, wenn sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Hier hat sich in den letzten Jahren viel zum Schlechteren verändert. Die Älteren unter uns werden sich noch daran erinnern, dass es einmal nicht nur eine Bahnhofsbuchhandlung gab, sondern auch eine Bahnhofsgaststätte, die von Bensheimerinnen frequentiert wurde, die im Sommer Sitzplätze im Freien unter schattigen Bäumen anbot.

Wir können nichts daran ändern, dass sich die Bahn darauf beschränkt, Züge hin- und herzufahren. Wir müssen dankbar sein, dass diese Züge überhaupt in Bensheim halten.

Aber uns als Bensheimerinnen kann es nicht gleichgültig sein, wie sich unser Bahnhof darstellt.

Wir und das heißt unsere Stadt für uns, müssen uns darum kümmern, dass der Bahnhof eine angenehme Atmosphäre bietet und der Bahnhofsvorplatz eine gute Aufenthaltsqualität hat. Ich sehe bisher jedoch nichts davon. Im Gegenteil: Dort, wo gegenüber dem Bahnhof bisher noch die Hauptstelle der Sparkasse stand, blicken die Ankommenden heute auf eine Abbruchruine und ein Trümmerfeld.

Meine Damen und Herren, der Bahnhof und Bahnhofsvorplatz wurden in den vergangenen Jahren nicht so genutzt und gepflegt, wie es hätte sein sollen. Der Bürgermeister persönlich trägt wesentlich Verantwortung dafür, dass aus der Sparkassen Hauptstelle Bauruine und Trümmerfeld geworden sind. Der Grund für diese Entwicklung ist fehlende Weitsicht und die fehlende Wertschätzung für den öffentlichen Personenverkehr. Hier muss im Interesse von uns Bensheimer Bürgerinnen eine Änderung eintreten!

Wolfram Fendler